

Checkliste Selbständiges Wohnen

Die Checkliste der Fähigkeiten dient dazu, mit den Betroffenen gemeinsam zu erarbeiten und zu überprüfen, über welche Fähigkeiten und Fertigkeiten sie verfügen, damit ein Leben in der eigenen Häuslichkeit gelingen kann.

Fehlen Fähigkeiten und Fertigkeiten oder sind schwächer ausgeprägt, bedeutet dies, dass die Betroffenen natürlich in der eigenen Häuslichkeit wohnen bzw. verbleiben können. Gemeinsam werden Ideen entwickelt und Lösungswege gefunden, um den Betroffenen das Leben in der eigenen Häuslichkeit – auch jenseits der Fachkräfte unter Einbeziehung unterschiedlicher Ressourcen - zu ermöglichen.

Checkliste: Selbständiges Wohnen – was heißt das?

Die Betroffenen schätzen sich selber auf einer Skala von 1 (kann ich gar nicht) bis 10 (kann ich sehr gut) ein. Parallel dazu erfolgt eine Einschätzung der Bezugspersonen, diese können neben den Fachkräften auch andere Personen im Umfeld sein, die die Betroffenen selbst benennen.

- In der Spalte “Heute ist es so” wird der Ist-Wert angegeben
- In der Spalte “So soll es in Zukunft sein” wird eingetragen, welchen Wert die Betroffenen für notwendig halten, um auf eigenen Füßen zu stehen

Die Differenz von Ist- und Zielwert ist leicht zu erkennen, und bietet neue Ansatzpunkte zur Erarbeitung neuer Ziele und Handlungsschritte.

Das kann ich gar nicht

Das kann ich normal gut

Das kann ich sehr gut

Grundsätzlich gilt, dass die Betroffenen nicht alles lernen müssen, um ein Leben in eigener Häuslichkeit zu führen. Wenn jemand z. B. nicht allein einkaufen kann, kann auch der Bring-Dienst des Supermarkts genutzt werden. Wenn jemand nicht kochen kann, gibt es ebenfalls andere Möglichkeiten, sich entsprechend zu versorgen. Bei einigen Fragen wird es sinnvoll sein, die Betroffenen um eine weitere Konkretisierung zu bitten (Welches sind Ihre Stärken? Wie gehen Sie mit Konflikten um? Wo holen Sie sich Hilfe? Wer sind Ihre Freunde? usw.)

Checkliste: Fazit

Die Bereiche in denen die Betroffenen Entwicklungspotenzial sehen und Handlungsschritte umsetzen bzw. Ideen zur Umsetzung sammeln wollen, werden im Arbeitsblatt Fazit aufgelistet. Sinnvoll ist, dieses Arbeitsblatt in der Falleingabe aufzuführen, damit Ideen zum Leben/Verbleib in der eigenen Häuslichkeit entwickelt werden können.

Die Checklisten dienen als Handlungsleitfaden für die Fachkräfte der Einrichtungen und des Kreises gleichermaßen. Sie können sowohl als Vorbereitung auf die Verselbständigung, als auch als Vorbereitung für das KFB-Team genutzt werden. Möglich ist auch, die Checkliste in der Ideenbörse des KFB-Teams zur Nutzung vorzuschlagen.

Checkliste Selbständiges Wohnen – Was heißt das?

Lebensbereich	Konkretisierung	Heute ist es so: Einschätzung: 0 bis max. 10 Punkte	
		Betroffener	Bezugsbetreuer
Organisation des Alltags	Ich esse regelmäßig.		
	Ich reinige meine Wohnung regelmäßig.		
	Ich wasche meine Wäsche regelmäßig.		
	Ich öffne meine Post.		
	Ich stehe regelmäßig pünktlich auf, um zur Arbeit zu gehen oder Termine wahrzunehmen.		
	Ich sage Bescheid, wenn ich krank bin.		
	Ich erledige Dinge, die notwendig sind.		
	Ich kann mit Geld umgehen und komme mit dem, was ich habe, aus.		
Gesundheit	Ich dusche oder bade oder wasche mich regelmäßig.		
	Wenn ich krank bin, gehe ich zum Arzt.		
	Ich nehme meine Medikamente regelmäßig selbst ein.		
Soziale Beziehungen: <i>Freunde, Bekannte, Familie</i>	Wenn ich in Not bin / wenn ich Stress habe, spreche ich ... an.		
	Ich habe so viele soziale Kontakte, wie ich sie mir wünsche.		

Lebensbereich	Konkretisierung	Heute ist es so: Einschätzung: 0 bis max. 10 Punkte	
		Betroffener	Bezugsbetreuer
	Ich kann meinen Freunden / Verwandten beistehen, wenn sie Hilfe brauchen.		
	Ich weiß, wo ich Hilfe bekomme, wenn ich mal Probleme mit Anderen habe.		
Verhältnis zu mir selbst	Ich weiß, was ich kann und was ich nicht gut kann und wie ich damit umgehe.		
	Ich kann Situationen einschätzen und weiß, was ich mir zutrauen kann.		
Zeitliche und räumliche Orientierung	Ich kann meine Zeit selbständig einteilen.		
	Ich finde mich in fremder Umgebung zurecht.		
	Ich weiß, welche Uhr- und Tageszeit ist.		

An folgenden Punkten will ich in den nächsten Monaten besonders stark arbeiten:

Lebensbereich	Das wird anders sein, wenn ich daran gearbeitet habe	Das will ich konkret tun, um das zu erreichen

